

Kleine Anfrage Stadtrat Erich J. Hess (Fraktion SVP / JSVP), Bern

Illegale Werbung für das Millionenprojekt Entsorgungshof Bern-Nord

Mit Befremden muss festgestellt werden, dass die Stadtbehörden kein Interesse an einer Aussprache mit den privaten Entsorgungsfirmen haben und nun sogar dem VPOD die heutigen Entsorgungshöfe für das Anbringen von Plakaten und Transparenten zur Verfügung stellen. Ziel soll es sein, Werbung für den neuen millionenteuren Entsorgungshof zu machen und dem schlecht vorbereiteten Projekt zum Durchbruch zu verhelfen.

Ich bitte in diesem Zusammenhang den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wieso hat sich Frau Gemeinderätin Regula Rytz geweigert, mit den betroffenen privaten Entsorgungsunternehmen vor dem Abstimmungsdatum eine Besprechung / Aussprache zu vereinbaren?
2. Wieso hat der VPOD das Recht, an den öffentlichen Entsorgungshöfen Transparente anzubringen? Wer hat dies bewilligt bzw. warum wurde nicht interveniert?
3. Welche Summe wird dem VPOD für die genutzte Fläche in Rechnung gestellt?
4. Liegt nun eine Wirtschaftlichkeitsrechnung für den neuen Entsorgungshof vor?